Objekt:	Die Überführung der Bundeslade durch den singenden und tanzenden König David
Museum:	Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de
Sammlung:	Niederländische und flämische Malerei des 17. bis 19. Jahrhunderts
Inventarnummer:	88/73

Beschreibung

Das van Lint zugeschriebene Bild wird um 1650 datiert und zeigt die Überführung der Bundeslade in die Stadt Jerusalem, die zuvor von König David erobert worden war. Jauchzen und Posaunenschall begleiteten die festliche Prozession, über die im 2. Buch Samuel (6, 12-16) berichtet wird. Davids Frau Michal, die Tochter Sauls, beobachtet vom Fenster des königlichen Palastes den Einzug. Später sollte sie den König verhöhnen (20-22) und ihm vorwerfen, sich durch seinen ausgelassenen Tanz vor den Mägden seiner Männer bloßgestellt zu haben. David jedoch entgegnete: "Ich will vor dem Herren tanzen, der mich erwählt hat vor deinem Vater und seinem ganzen Hause, [...], und ich will noch geringer werden als jetzt und will niedrig sein in meinen Augen."
Van Lint hat im Anschluss an seinen Aufenthalt in Rom (1633 - 1640) mehrfach mythologische, allegorische und biblische Trionfi und Einzüge dargestellt. Verwandte Darstellungen befinden sich in Madrid, Museo del Prado (Triumph des Amor; Triumph der Kybele) und in München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen (Einzug Christi in Jerusalem).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Kupfer
Maße:	HxB: 88 x 106 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1650

	wer	Pieter van Lint (1609-1690)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jerusalem
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	David (König von Juda)
	wo	

Schlagworte

- Biblische Motive
- Bundeslade

Literatur

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Priever (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld